

## Zufrieden im Homeoffice?

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung in Unterfranken hat in einer großen Umfrage 549 Arbeitnehmer\*innen zur Digitalisierung und mobilem Arbeiten befragt.



Mobiles Arbeit ist eine Entwicklung aus der Coronazeit, die in vielen Betrieben in Deutschland fortgeführt wird. 41,6 % der Mitarbeiter\*innen bewerten in der Umfrage die zunehmende Digitalisierung positiv und schätzen darin gerade die Flexibilität und Einfachheit eigene und berufliche Bedürfnisse zu vereinbaren.

Für viele der Befragten ist die Abgrenzung von Beruf und Privatleben ein Problem. Gerade mit Kindern stellen Homeoffice und mobiles Arbeiten eine besondere Herausforderung dar. Aus den individuellen Rückmeldungen wird deutlich, dass Homeoffice und Kinderbetreuung zeitgleich nicht möglich sind. Vielfach wird Homeoffice und Kinderbetreuung als Doppelbelastung wahrgenommen.

### **Zitat aus der Arbeitnehmer\*innenumfrage:**

„Ich werde wütend, wenn es heißt, dass sich so Familie und Arbeit gut vereinbaren lassen. Nein! Es vermischt sich nur mehr.“

### **Deshalb fordert die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung:**

- Klare gesetzliche Regelungen für Homeoffice und mobiles Arbeiten
- Schutz vor Selbstausbeutung der Arbeitnehmer\*innen
- Kein Zwang zu Homeoffice und mobilem Arbeiten
- Sicherstellung eines bedarfsgerechten Kinderbetreuungs- und Pflegesystems.



### **Weitere Informationen zur Umfrage und zu Angeboten:**

KAB Ortsverband XY

Ansprechpartnerin: Frau Musterfrau, Tel.: 0931 / 123 456

E-Mail: [musterfrau@kab-ortsverband-XY.de](mailto:musterfrau@kab-ortsverband-XY.de)

